

Zum Abschluss möchte ich mich ganz herzlich bedanken

bei Herrn I. Wolff sowie meiner Mutter Frau A. Lorenz für die großartige seelische und moralische Unterstützung und die vielen Stunden anregender und kritischer Diskussionen,

bei Frau Dr. U. Lodemann für die immer erreichbare, kurzfristige, geduldige und kritische Hilfe während des gesamten Projektes,

bei Herrn Prof. Dr. H. Martens für die Überlassung des Themas,

bei den Mitarbeitern der Physiologie für die fachliche und technische Hilfe,

bei Frau Dr. G. Arndt für die kompetente Unterstützung bei mathematischen und statistischen Fragestellungen,

sowie bei allen Mitarbeitern der GIMmbH - Frau S. Fiedler, Frau Dr. T. Janßen, Frau Dr. A. Lorenz und J. Martinkowitz - für Ihren Enthusiasmus, der mir die Freiheit und die Zeit gab diese Arbeit durchzuführen und in Worte zu fassen.